

Status Quo der digitalen Bogenmontage

Hamburg, 17. November 2005

Robert Zacherl

IMPRESSED GmbH

Der Status Quo

- Die digitale Bogenmontage zählt nun seit ca. 15 Jahren zum Bestandteil moderner Prepress-Workflows
- Der Trend zu großformatigen Ausgabesystemen, der gestiegene Kostendruck und vor allem die filmlose Produktion mit CtP-Systemen, machte eine Abkehr von der traditionellen Handmontage notwendig
- Die Einführung der digitalen Montage war sicher einer der größten Effizienzsteigerungen der Vorstufe
 - Größerer Durchsatz
 - Höhere Genauigkeit
 - Weniger Fehler

Was hat sich in 15 Jahren geändert?

Status Quo der Bogenmontage

- **Wechsel von PostScript zu PDF**
 - Deutliche Steigerung der Produktionssicherheit durch Verwendung eines standardisierten, prüfbaren Datenformats
- **Wechsel von vorseparierten zu composite Daten**
 - Die Farbseparation findet erst zu einem späteren Zeitpunkt statt
- **Steter Anstieg der Ansprüche im Marken-Bereich**
 - Früher drückte man noch ein Auge zu, wenn die Marken nicht genauso ausgegeben wurden wie bei der Handmontage
 - Heute ist gutes Marken-Handling häufig ein KO-Kriterium
- **Die Montage-Software wandelt sich mehr und mehr zum Konstruktions-Werkzeug für die Ausschleiß-Geometrie**
 - Das eigentliche Montieren findet weiter „hinten“ im Workflow statt

Was hat sich in 15 Jahren geändert?

Status Quo der Bogenmontage

- **Abkehr vom Ganzbogen-Denken hin zum Falzbogen-orientierten Denkansatz**
 - Es wird immer schwerer großformatige Druckmaschinen mit einem einzigen Auftrag zu füllen. Die Kombination von zwei oder mehr Druckerzeugnissen auf einem Bogen wird immer mehr um sich greifen
 - Jeder Auftrag muss als eigenständige, logische Einheit betrachtet werden
- **Ableitung Weiterverarbeitungsspezifischer Parameter aus der Bogengeometrie und den Seiteninhalten**
 - Farbzonen-Steuerung (nicht doch besser im RIP?)
 - Schneiden
 - Falzen
 - Heften

Was hat sich in 15 Jahren geändert?

Status Quo der Bogenmontage

- **Übernahme von Auftragsdaten aus der Auftragsplanung und -kalkulation**
 - Grundparameter des Druckerzeugnisses
 - Seitenanzahl
 - Endformat
 - Papiersorte
 - Farbigkeit
 - Maschinen-Parameter
 - Druckmaschine
 - Bogenformat
 - Falzschema

Welches Programm ist das richtige?

Status Quo der Bogenmontage

- Quite Imposing 2.0/Quite Imposing Plus 2.0
- Kodak Preps 5.1
- Dynagram Dynastrip 4.4
- LithoTechnics Metrix 1.7
- Krause KIM PDF 5.0/KIM JDF/KIM Auto
- Kodak Pandora 2.8

Quite Imposing (Plus) 2.0

Status Quo der Bogenmontage

- Adobe Acrobat Plug-In (Acrobat Versionen 4 bis einschließlich 7)
- Mac OS 9.x, Mac OS X und MS Windows
- Kostengünstige Einstieglösung für Anwender kleinformatiger Ausgabesysteme
- Ideal für Digitaldruck
 - Doppelseiten ausschließen für Klebebindung, Drahtheftung und Loseblattsammlungen
 - Nutzen erstellen
 - Keine oder geringe Anforderungen im Markenbereich
 - Wenig bis kein Fachchinesisch (mehr der Trial & Error Ansatz)

Kodak Preps 5.1

- **Der weltweite de facto Standard im Bereich der Bogenmontage-Software**
- **Gute Integration in moderne Workflow-Systeme**
 - Kodak Prinergy/Heidelberg Prinergy
 - AGFA Apogee
 - FUJI Celebrant
- **PostScript- und PDF-Unterstützung**
 - Natives PDF-Handling oder PDF-to-PostScript Wandlung
- **Extrem flexibel**
 - „Wenn nichts mehr hilft, dann arbeitet man eben mit unabhängigen Seiten“

Kodak Preps 5.1

Status Quo der Bogenmontage

- Pro-Version bietet zusätzlich Unterstützung mehrerer Falzbogen pro Druckbogen (Mehrfachauslagen)
- Mac OS X Version ist AppleScript-fähig

Dynagram DynaStrip 4.4

Status Quo der Bogenmontage

- **Funktional einem Preps sehr ähnlich**
 - Gefälligere Bedieneroberfläche
- **Mehrere Produktvarianten**
 - Kostengünstige „Compact“-Version für Formate bis 81 x 81 cm
 - „Unlimited“-Version ohne Formatbegrenzung
 - „Automation“-Version für Hotfolder-gestütztes Montieren
 - „Fusion“-Version für Automation und Versionierung
- **JDF-Ausgabe erlaubt Integration in moderne JDF-Workflows**

LithoTechnics Metrix 1.6

Status Quo der Bogenmontage

- Keine klassische Ausschieß-Software
- Software zur Berechnung optimierter Druckbogenlayouts
 - Nutzengenerierung
 - Sammelformen
- Montiert nicht selbst, sondern liefert „nur“ die Bogengeometrie in Form von JDF Imposition oder eines Preps Templates

Krause KIM 5 PDF

Status Quo der Bogenmontage

- Junge, zeitgemäß konzipierte Ausschließ-Software
- 100% auf PDF-Verarbeitung optimiert
- Callas PDF Library für PDF im- und Export
- Falzbogen-orientiertes Denken, daher idealer JDF-Erzeuger
- Echtzeit-Vorschau von Seiten, Bogen und Marken
- Intelligente Marken und Markensets
- Automatisches Farbmapping zwischen Auftrags- und Markenfarben (auch manuell steuerbar)
- Auslinierung

Krause KIM 5 JDF

Status Quo der Bogenmontage

- Neben PostScript- und PDF-Ausgabe wird auch der „JDF Imposition“ Export unterstützt
- Kompatibel u.a. zu
 - Kodak Prinergy 2.2x und 3.0
 - AGFA Apogee X
 - Harlequin-RIPs mit JDF-Enabler Modul

Krause KIM Auto

Status Quo der Bogenmontage

- Hotfolder-gestütztes, automatisches Ausschießen
- Automatische Ausgabe der kompletten Formen
- Seitenzuordnung per Dateinamenskennung oder PDF Seitenlabel
- Dynamische Einrichtung neuer Auftragsordner

Quite Imposing Plus 2.0

Status Quo der Bogenmontage

Ein Blick in die Software

Quite Imposing Plus 2.0

Status Quo der Bogenmontage

- Preise

- Quite Imposing Plus 2.0 EUR 795,-
- Quite Imposing 2.0 EUR 395,-

Quite Imposing Plus 2.0

Status Quo der Bogenmontage

- **Pros**

- Günstige Einstiegslösung
- Leicht zu erlernen und zu bedienen
- Sofortige Vorschau da Acrobat Plug-in
- Sequenzen (seit Version 2.0)

- **Cons**

- Nicht vergleichbar mit einer echten Ausschieß-Software
- Sehr beschränktes Marken-Handling
- Keine Stanzkalibrierung

Kodak Preps 5.1

Status Quo der Bogenmontage

Ein Blick in die Software

Kodak Preps 5.1

Status Quo der Bogenmontage

- **Preise:**

- Preps 5.1 XL EUR 3.590,-
- Preps 5.1 Plus EUR 4.790,-
- Preps 5.1 Pro EUR 8.390,-

- **Zusatzlizenzen (ab der zweiten Lizenz):**

- Preps 5.1 XL EUR 2.995,-
- Preps 5.1 Plus EUR 3.115,-
- Preps 5.1 Pro EUR 5.455,-

Kodak Preps 5.1

Status Quo der Bogenmontage

- **Pros**

- Flexibilität
- Integrationsfähigkeit in Workflows
- SmartMarks (seit Version 5)
- MS Windows 2000/XP/2003 und Mac OS X 10.3/10.4

- **Cons**

- Spartanische Bedieneroberfläche
- Langsame Vorschau (selbst PDF-Dateien werden in PostScript gewandelt und interpretiert)
- Kein Farbmapping im nativen PDF Modus
- Etwas „wackeliges“ PDF-Handling

Dynagram Dynastrip 4.4

Status Quo der Bogenmontage

Ein Blick in die Software

Dynagram Dynastrip 4.4

Status Quo der Bogenmontage

- **Preise:**

- Dynastrip 4.4 Compact (bis 81 x 81 cm) EUR 2.495,-
- Dynastrip 4.4 Unlimited EUR 4.495,-
- Dynastrip 4.4 Automation EUR 6.495,-
- Dynastrip 4.4 Fusion EUR 8.495,-

Dynagram Dynastrip 4.4

Status Quo der Bogenmontage

- **Pros:**

- Sehr flexibel
- Ansatzweise Falzbogen-orientierter Ansatz

- **Cons:**

- Keine PDF Vorschau unter Windows
- Keine Trimbox-Erkennung beim PDF-Import
- Keine Markenplatzierung relativ zum Plattenformat
- Keine Markensets (es können aber Bogen-Templates mit Marken gespeichert werden)
- Vielzahl von Einzeldateien bei Template-Erstellung

LithoTechnics Metrix

Status Quo der Bogenmontage

- **Preise:**

- LithoTechnics Standard Edition EUR 4.195,-
- LithoTechnics Production Edition EUR 6.595,-
- Concurrent Server-Lizenzen Preise abhängig von Client-Anzahl

Krause KIM PDF

Status Quo der Bogenmontage

Ein Blick in die Software

Krause KIM PDF

Status Quo der Bogenmontage

- **Preise:**

- KIM PDF 5.0 Small Format (bis 76 x 63 cm) EUR 2.950,-
- KIM PDF 5.0 Standard EUR 4.500,-
- KIM JDF 5.0 EUR 9.500,-
- KIM PDF 5.0 Auto EUR 7.800,-

Krause KIM PDF

- **Pros:**

- Mit Abstand bestes PDF-Handling sowohl im Import als auch Export-Bereich (dank der Callas PDF Bibliothek)
- Falzbogenorientierter Ansatz
- Hohe Eigenintelligenz (z.B. Umschlagen/Umstülpen)
- Vermassungs-Funktion
- Druckmaschinen-, Bogenformat- und Endformat-Bibliotheken
- Auslinierung
- Server-Version

- **Cons:**

- Nur für MS Windows verfügbar
- Verarbeitet nur PDF-Dateien

Grundsätzliche Überlegungen

- Warum ist die Falzbogen-Denkweise so wichtig?
- Eine Ausschieß-Software die nicht weiß wie der einzelne Falzbogen aussieht und wie dieser weiterverarbeitet wird, wird nur bedingt dazu in der Lage sein
 - Mehrere individuelle Flattermarken auf einer Form zu setzen
 - Für jeden Falzbogen individuell die Seitenverdrängung zu ermitteln und auszugleichen
 - Steuerdaten für Schneidmaschinen, Falzmaschinen und Sammelhefter zu generieren
 - Den Anwender bei der Erstellung komplizierter Buckblöcke zu unterstützen
 - JDF Stripping Informationen aus MIS-Systemen zu übernehmen

Grundsätzliche Überlegungen

- Der Einfluß von JDF (Job Definition Format) auf die digitale Bogenmontage:
- Ein Schwachpunkt der heutigen Workflows ist häufig, dass Informationen aus der Auftragsplanung und –kalkulation nicht direkt in der Montage verarbeitet werden können
- Das Nachbauen von Bogenlayouts auf Basis von ausgedruckten oder handgefertigten Schemen ist tägliche Praxis – das bedruckte oder bemalte Stück Papier oder das gesprochene Wort ist die Schnittstelle zwischen den Abteilungen
- In Zukunft werden immer häufiger Auftragsinformationen aus MIS- und Kalkulations-Systemen per JDF-Schnittstelle übergeben werden

Grundsätzliche Überlegungen

Status Quo der Bogenmontage

- Der heutige Anwender fordert zurecht mehr Eigenintelligenz von seiner Ausschieß-Software
- Bis heute sind die meisten Programme nur dumme Software die zu 100% auf das Knowhow und die Erfahrungswerte des Anwenders angewiesen sind um verwertbare Ergebnisse zu erzielen
- Dies muss und wird sich in Zukunft ändern, da durch den Wegfall von PostScript- und PDF-Handling plötzlich auch andere Entwickler ins Spiel kommen
- Die Ausschieß-Software wird mehr und mehr zum reinen Bogengeometrie-Lieferanten – das Hantieren mit PostScript, PDF, etc. findet an anderer Stelle statt

Das wars!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit